



## Informationen deutscher Fluggesellschaften und ihre Regelungen zur Sauerstoffversorgung

Dies ist nur ein kurzer Leitfaden. Bitte vergewissern Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft über die aktuell geltenden Regeln und Formalitäten.

### Lufthansa

- **Therapeutischer Sauerstoff:** Lufthansa stellt medizinischen Sauerstoff (Wenoll-System) bereit – bis zu 5 l/min oder spezielle Systeme mit bis zu 15 h Dauer (z. B. Patient Transport Compartment für Intensivtransporte).
- **Eigene Geräte:** FAA-/EASA-zugelassene portable Oxygen Concentrators (POC), CPAP, Beatmungsgeräte sind erlaubt, müssen jedoch vorab angemeldet werden und genügend Batteriekapazität für 150 % der Flugzeit mitführen.
- **Medizinische Abklärung:** Ärztliches Formular („MEDIF“) notwendig; bei langfristigem Sauerstoffbedarf wird oft ein aktuelles Blutgasprofil verlangt – insbesondere auf Nicht-USA-Routen.
- **Kosten:** Gerät im Rahmen der Assistenzleistungen kostenlos, Sauerstoffbereitstellung kann gebührenpflichtig sein.

<https://www.lufthansa.com/de/de/gesund-reisen>

### Eurowings

- **Eigene Sauerstoffgeräte** (POC, CPAP) sind erlaubt – nur zugelassene Geräte, mit Anmeldung 72 h im Voraus, inklusive medizinischem Flugtauglichkeitsnachweis und Nachweis über Batteriereserve (150 % Flugzeit).
- **Sauerstoffflaschen:** Zulässig (max. 5 kg, 200 bar); auch diese müssen im Voraus registriert werden, plus ärztliche Bescheinigung für take-off/Landing-Phasen.
- Kein Bordstrom – Batteriebetrieb notwendig.

<https://www.eurowings.com/de/informieren/an-bord/gesund-reisen.html#flugtauglichkeit>

### Condor

- **POC & CPAP:** Eigene tragbare Konzentratoren und CPAP-Geräte sind kostenlos erlaubt, jedoch bedürfen sie einer Voranmeldung (48 h vorher) und Einreichen des MEDIF. Batteriebetrieb ist Pflicht, da keine Bordstromversorgung vorhanden ist.
- **Sauerstoffflaschen:** Eigene Druckgasflaschen (gaseous cylinders) sind nicht gestattet, POC erlaubt.

<https://www.condor.com/de/fliegen-genießen/besondere-betreuung/passagiere-mit-besonderen-bedürfnissen/schwangerschaft-und-krankheiten.jsp#c97276>

## TUI

- **Portable Sauerstoffkonzentratoren (POCs):** Diese Geräte sind erlaubt, sofern sie **batteriebetrieben** sind und über die notwendige **Batteriekapazität** für die gesamte Flugdauer plus eventuelle Verzögerungen verfügen. Die Nutzung muss im Voraus genehmigt werden. Eine ärztliche Bescheinigung ist erforderlich, die die medizinische Notwendigkeit bestätigt. Es wird empfohlen, die Genehmigung mindestens 48 Stunden vor Abflug einzuholen.
- **Eigener Sauerstoff:** Die Mitnahme eigener Sauerstoffflaschen ist **nicht gestattet**. Flüssigsauerstoffsysteme sind ebenfalls **verboten**. Die Fluggesellschaft stellt jedoch auf Anfrage **medizinischen Sauerstoff an Bord** zur Verfügung, wobei die Kosten je nach Flugdauer und benötigter Sauerstoffmenge variieren können. Die Anmeldung muss über das TUI fly Servicecenter erfolgen.

## Vorgehensweise & Empfehlungen

1. **Frühzeitige Anmeldung:** Kontaktieren Sie 48–72 h (Eurowings minimal 72 h) vor Abflug die medizinische Assistenz bzw. Special Assistance.
2. **Medizinische Dokumente:** Arztbrief, aktuelles MEDIF-Formular, ggf. Blutgasanalyse.
3. **Gerätewahl & Reserve:** Entweder eigene FAA/EASA-zugelassene POC mit mind. 150 % Batteriereserve oder gebührenpflichtige Sauerstoffbereitstellung (z. B. Lufthansa).
4. **Flüssigsauerstoff ist verboten** – nur gasförmig oder batteriebetriebene Konzentratoren.
5. **Kosten:** POC & CPAP meist kostenfrei; Sauerstoffbereitstellung (Flasche/Hospital-Systeme) kann Gebühren verursachen (bei Lufthansa & ggf. anderen).



**Mitglied werden im Deutschen Allergie- und  
Asthmabund e.V. - DAAB**

**[www.daab.de](http://www.daab.de)**

**... und alle Vorteile nutzen für nur 36,-€/Jahr**